

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 104 (1978)
Heft: 37

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 30.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

«Das Geheimnis unseres Erfolges heisst Qualität»

Direktor Hans Stählin ist einer der dienstältesten Mitarbeiter des Verlages «Das Beste aus Reader's Digest AG» in Zürich. Der Hausherr an der Räfel-



Direktor Hans Stählin

Stellvertretender Direktor ist Hans Rüegg, der seit 1965 beim Verlag «Das Beste aus Reader's Digest» tätig ist.



Marketing-Direktor Hans Rüegg

strasse begann seine berufliche Laufbahn als Verwaltungsangestellter in der Winterthurer Maschinenindustrie. Vor genau 25 Jahren liess er sich vom «Reader's Digest» als Anzeigenleiter verpflichten.

Zäh und beharrlich hat der bedächtige Pfeifenraucher Hans Stählin dann als oberster Chef das Unternehmen zu einem der grossen Verlage ausgebaut. Von den Zeitschriften «DAS BESTE aus READER'S DIGEST» in deutscher Sprache und «SÉLECTION du READER'S DIGEST» in französischer Sprache, welche in der Schweiz vor 30 Jahren erstmals erschienen, werden heute monatlich gegen 300'000 Hefte verkauft. Da sich im letzten Jahrzehnt auch das Buchgeschäft enorm entwickelte und auch die von «Reader's Digest» produzierten Plattensammlungen beim schweizerischen Publikum grossen Anklang fanden, beträgt der Gesamtumsatz des Unternehmens heute rund 37 Millionen Franken. Nachdem Geheimnis seines Erfolges gefragt, antwortet Direktor Hans Stählin mit einem lapidaren Satz: «Wir verkaufen internationale Bestseller in schweizerischer Qualität!»

Das Beste
aus Reader's Digest

ein internationaler Verlag, der mit einem weltweiten Programm seit 30 Jahren interessante Artikel, fesselnde Bücher und beliebte Schallplatten präsentiert.

Als im September 1948 das erste Heft der Zeitschrift «Das Beste aus Reader's Digest» in der Schweiz in deutscher Sprache erschien, war das Signal für den Aufbau einer ungewöhnlich erfolgreichen Verlagsorganisation auf «freie Fahrt» gestellt. Die Idee, hervorragende und instruktive Artikel aus der Presse der ganzen Welt in einer Zeitschrift konzentriert aufzuarbeiten, hatte von Amerika aus die Leserschaft der westlichen Welt in einem ununterbrochenen Siegeszug für sich gewonnen.

Auch in unserem Land sicherte sich das Magazin von Monat zu Monat breitere Leserschichten. Die Käufer merkten rasch, dass es sich bei der neuen Zeitschrift nicht um ein rein amerikanisches Importprodukt handelte, sondern dass eine einheimische Redaktion den Lesestoff nach schweizerischen Kriterien und Gesichtspunkten gestaltete. «Das Beste aus Reader's Digest» und «Sélection du Reader's Digest» werden heute monatlich von nahezu 750'000 Schweizern gelesen. Die Zeitschrift trägt wesentlich zur weitoffenen Einstellung des schweizerischen Publikums bei.



Der Verlag «Das Beste aus Reader's Digest» ist im «Gallushof» an der Räfelstrasse 11 in Zürich untergebracht. Die Redaktion der Zeitschrift arbeitet an der Bodmerstrasse 9, ebenfalls in Zürich.

Mit den Auswahlbüchern, deren jedes vier kunstgerecht, mit Zustimmung der Autoren gekürzte Bestseller in einem Band vereinigt, wurde der Weg zum schweizerischen Grossverlag mit einem internationalen Angebot von bedeutenden Werken weiter beschritten. Es folgten thematisch in sich abgeschlossene Bücher, die dank internationaler Kooperation in einer brillanten Qualität und zu besonders günstigen Preisen angeboten werden. Zu den bemerkenswerten Leistungen des Verlages gehören seit einigen Jahren auch Standard-

werke, die nur für die Schweiz produziert werden, wie beispielsweise «Recht und Gesetz», «Naturparadies Schweiz», «Schweiz aus der Vogelschau».

Nach dem Muster der Buchproduktion bietet das Unternehmen seit mehr als zehn Jahren auch Schallplatten-Sammlungen an, in denen Meisterwerke der unterhaltenen und der klassischen Tonkunst vereinigt sind. Auch hier wird die internationale Linie in letzter Zeit durch schweizerische Eigenproduktionen ergänzt. Der Verlag beschäftigt heute über 130 Mitarbeiter.

30 Jahre
Das Beste
aus Reader's Digest
und weiterhin «Das Beste»

Gratisverlosungen – Ärgernis oder Chance?

Neben dem Direktverkauf sind es vor allem die Gratisverlosungen, die den Produkten von «Reader's Digest» die Aufmerksamkeit weiter Kreise sichern. Vom ungewöhnlichen Angebot des Verlages, ein Werk 10 Tage lang unverbindlich zur Ansicht behalten zu können, profitieren viel mehr Interessenten, als dies bei einem anderen Kontakt möglich wäre. Die Gratisverlosungen weisen einen sehr hohen Aufmerksamkeitswert auf und tragen somit wesentlich zur Senkung der Werbe- und Produktkosten bei.

Das Erfolgssystem hat natürlich bald Nachahmer von manchmal zweifelhafter



Product Manager Theo Koller

Seriosität gefunden. Der Product Manager für die Zeitschriften DAS BESTE und SÉLECTION Theo Koller (unser Bild), der auch für die Gratisverlosungen als verantwortlich zeichnet, lässt sich davon nicht beirren. Er sagt: «Es mag in der Tat zuweilen ärgerlich sein, wenn man im Briefkasten

Gratisverlosungen dubioser Veranstalter angekündigt findet. Die Organisation «Reader's Digest» aber, die solche Aktionen als grösste Zeitschrift der Welt in zahlreichen Ländern durchführt, kann sich keinerlei Unseriosität leisten. Unsere Gratisverlosungen werden alle notariell überwacht. Jeder ausgeschriebene Preis wird weggegeben, und wir erstellen eine vollständige Gewinnerliste am Schluss einer Verlosung. Reader's Digest hat nichts zu verbergen, deshalb führt unser Verlag, im Gegensatz zur üblichen Praxis, auch Korrespondenz über unsere Gratisverlosungen! Und unsere Verlosungen werden ja auch immer beliebter.»

«Wir beantworten jede Zuschrift!»

Oberstes Gesetz bei «Reader's Digest»: Jeder Käufer oder Interessent wird ernst genommen und in der von Maria Steiner (unser Bild) geleiteten Kundendienst-Abteilung persönlich beraten.

«Es sind durchaus nicht nur Beanstandungen zu behandeln», betont die Chefin des personell ungewöhnlich stark besetzten, mehrsprachigen Kundendienstes. «Wir beantworten grundsätzlich jede Zuschrift und jeden Anruf eines Kunden!»

Das Unternehmen weiss aus dreissigjähriger Erfahrung:

«Je schneller und korrekter eine Anfrage oder eine Reklamation behandelt wird, desto stärker fühlt sich der einzelne mit diesem kundenfreundlichen Verlag verbunden.»



Kundendienst-Leiterin Maria Steiner

International und doch schweizerisch

Kurzinterview mit Chefredaktor Dr. Hans Bosshard



«Das Beste»-Chefredaktor Dr. Hans Bosshard

FRAGE: Worin besteht die Stärke Ihrer Zeitschrift?

ANTWORT: Das Beste ist zugleich eine internationale und eine schweizerische Zeitschrift. Alle 32 Redaktionen von Reader's Digest sammeln die wesentlichsten Artikel aus der Weltpresse und schreiben selber Beiträge. Aus diesem Angebot

trifft jede Redaktion ihre eigene, den Interessen ihrer Leser entsprechende Auswahl.

FRAGE: Reader's Digest ist mit seiner Gesamtauflage von über 30 Millionen die weitaus grösste Zeitschrift der Welt. Welche Ziele verfolgst sie?

ANTWORT: Unser Heft will völkerverbindend wirken. Es

informiert und unterhält, indem es monatlich eine Reihe von kurzen, prägnanten Artikeln bietet, die aktuell und doch von bleibendem Wert sind. Es möchte dem Leser neue Möglichkeiten eröffnen, sein eigenes Leben zu gestalten und das Leben in der Gemeinschaft zu verbessern.

FRAGE: Werden die Schweizer

Artikel auch im Ausland verbreitet?

ANTWORT: Ein Teil unserer Artikel wird ausschliesslich für die Leser in der Schweiz geschrieben. Andererseits erscheinen Schweizer Artikel immer wieder in anderen Digest-Ausgaben und tragen dazu bei, unseren Standpunkt und unsere Anliegen im Ausland zur Geltung zu bringen.